

Inhaltsverzeichnis

Der mutige Bursche 3

Der mutige Bursche

Man erzählt, dass es des Nachts in Burg auf dem Schlossberge in den Sträuchern raschelt und an vielen Punkten Feuer brennt, welches nicht erlischt. Vor nicht langer Zeit lebte in Burg ein junger Bauer. Als dieser hörte, es zeige sich des Nachts auf dem Burgberge ein Gespenst, sprach er spottend: „Mit dem will ich schon fertig werden.“ Einstmals ging er des Nachts auf den Berg und es währte nicht lange, so erblickte er auch wirklich das Gespenst. Mutig ging er darauf los, fasste es an den Füßen und wollte es auf den Rücken nehmen. Da aber zog das Gespenst etwas Blankes, das eine Waffe gewesen sein mag, aus dem Gewande hervor und durchstach den Burschen. Am andern Morgen wurde derselbe tot auf dem Schlossberge gefunden.

Quellen:

- *Aufgespürt und aufgeschrieben vom Radduscher Ortschronist [Manfred Kliche](#); Vetschauer Mitteilungsblatt 07/2020 (Jahrgang 30, Nr. 7)*

[sagen](#), [vetschauermitteilungsblatt](#), [manfredkliche](#), [spreesagen](#), [niederlausitz](#), [Spreewald](#), [schlossberg](#), [burgspreewald](#), [erstechen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:raddusch034>

Last update: **2025/01/30 17:54**

